

<http://www.derwesten.de/staedte/herten/Sommerlaune-trotzt-Herbstwetter-id5004393.html>

27. Westerholter Sommerfest

Sommerlaune trotz Herbstwetter

Herten, 28.08.2011, Kira Schmidt



Spaß machte das Fest dennoch. Foto: Sebastian Konopka / WAZ FotoPool

Herten. Das 27. Westerholter Sommerfest wurde von Regen unterbrochen. Die Akteure aber hielten durch

Das Wetter war in den vergangenen Jahren eine Herausforderung für die Akteure des Westerholter Sommerfestes. Und auch am vergangenen Wochenende zeigte Petrus dem Fest streckenweise die kalte Schulter. Dem Beispiel folgten etliche Gäste. Doch wann immer sich die Sonne wieder zeigte, füllte sich auch die Bahnhofstraße schnell.

Den Humor ließ sich vor allem Moderator Dieter Felke nicht nehmen, der auch bei Regen von der Bühne aus Stimmung zu verbreiten versuchte. „Ich habe mich heute morgen spontan entschieden, als Hausmeister Jupp Kowalski her zu kommen“, so der Entertainer, für den das Fest ein Heimspiel ist. „Humor hilft ungemein bei diesem Wetter.“ Und Improvisationstalent war von Nöten. Denn vor allem am Samstagnachmittag war es fraglich, ob alle eingeplanten Tanzgruppen auch auf nasser Bühne auftreten können. „Wir versuchen schon, das Programm wie geplant durchzuziehen“, so Felke. Und letztlich klappte das auch. Denn mit dem Auftritt der „Tanzgruppe Shuffled“ aus Essen kam die Sonne heraus.

Die tanzenden Frauen versetzten die Gäste zurück in die Zeit der 50er Jahre, verbreiteten in bunten Petticoats und mit Choreographien zu Titeln wie „Grease Lightning“ oder „Candy Shop“ gute Stimmung, ja sie ernteten sogar begeisterten Szenenapplaus. Den Auftritt dieser Gruppe und auch der weiteren Tanzgruppen hatte das Westerholter Tanzforum „Up to dance“ organisiert, welches die Shows von Tanzschulen im Revier sichtet und ihnen Auftritte vermittelt.

Nach diesen mitreißenden Showeinlagen konzentrierte sich das Programm wieder ganz auf die Musik. Die Gruppe „Rock Dream“ präsentierte eine musikalische Zeitreise durch die Jahrzehnte und dem stand auch die „Midnight Special Showband“ in nichts nach. Höhepunkt des Abends war das Gastspiel von Andreas Martin. Der Schlagersänger begann seine Laufbahn bereits 1980, blickt auf Auftritte in der ZDF-Hitparade und die Teilnahme am Grand-Prix-Vorentscheid im Jahr 1989 zurück. In Westerholt bot er einen Mix aus alten Hits und neuen Titeln wie „Ich fang dir den Mond“ und „Aber dich gibt's nur einmal für mich“.

Fernab der Bühne bangten derweil viele Händler um ihre Einnahmen. Streckenweise waren die nämlich wie leer gefegt. Doch Jammern nutzt nichts, wusste auch Petra Röber an ihrem Süßwarenstand. „Man kennt das ja nicht anders diesen Sommer. Wenn die Sonne scheint, kommen die Leute. Und dann wird es schon wieder dunkel.“ Scherzen konnte die Geschäftsfrau aber dennoch: „Bei dem Wetter muss man sich überlegen, ob man nicht schon Glühwein ausschenkt.“

Die Hoffnung auf ein paar Sonnenstrahlen wollte sich keiner der Akteure nehmen lassen. Und auch nicht die, auf viele Gäste. „Ich denke schon, dass es unterm Strich wieder so voll wird, wie im letzten Jahr“, so Dieter Felke. Da es beim letzten Sommerfest auch geregnet hatte, war die Hoffnung nicht unbegründet.